

SPD-Fraktion
Joshua Schlimgen (FDP)

Gleichlautend

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Herrn Bezirksbürgermeister

Reinhard Zöllner

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1033/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	27.05.2021

Bessere Gesundheitsversorgung durch einen Medibus

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Der Stadtbezirk Chorweiler hat seit Jahren mit einer schlechten Gesundheitsversorgung zu kämpfen. So ist der Bezirk Chorweiler nicht nur der einzige Kölner Bezirk ohne eigenes Krankenhaus, auch die Notfallversorgung hat sich in den letzten Jahren durch den Wegfall der Notfallpraxis an der Florenzer Straße in Chorweiler erheblich verschlechtert. Angesichts des großen Zuzugs und der vielen neuen Wohngebiete im Kölner Norden sollte die Infrastruktur ausgebaut und erhalten werden. Aktuelle Planungen konzentrieren sich nur langfristig auf den Bau des Stadtteils Kreuzfeld. Kurzfristige Verbesserungen sind trotz der schlechten ärztlichen Versorgung nicht vorgesehen.

In Hessen hat die KV Hessen mit der DB Regio vor einigen Jahren das Projekt Medibus gestartet, um die Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen in Hessen sicherzustellen. Gerade im ländlichen Raum bestand angesichts des Ärztemangels ein großer Bedarf nach einer besseren ärztlichen Versorgung. Der Medibus ist ein spezieller Omnibus, der als mobile Hausarztpraxis Kommunen regelmäßig zur medizinischen Patientenversorgung anfährt. Dabei ist der Medibus nicht nur als Ergänzung zum bestehenden Angebot der ambulanten Versorgung gedacht, sondern insbesondere auch zur Entlastung der niedergelassenen Hausärzte. Heute fahren bereits vier Busse in Hessen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und um Versorgungslücken im ländlichen Raum zu schließen.

Angesichts der ähnlichen Struktur des Kölner Nordens mit einer schlechten ärztlichen Versorgung, keinem Krankenhaus und ohne gute Notfallversorgung bietet sich der Flächenbezirk Chorweiler an, um das Modellprojekt in Köln zu erproben. Die KVB könnte Busse bereitstellen und gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KNVO) das Projekt federführend umsetzen. Gerade seit Beginn der Corona-Pandemie haben wir im Kölner Norden den Wunsch nach einer besseren Gesundheitsversorgung wahrnehmen können. Die Daseinsvorsorge im Stadtbezirk Chorweiler muss daher jetzt verbessert werden.

Beschlussfassung:

Die Stadt Köln soll gemeinsam mit der KVB und der KNVO ein Konzept entwickeln, um die Gesundheitsversorgung im Stadtbezirk Chorweiler vorübergehend mit einem Medibus bis zu dem langfristig vorgesehenen Infrastrukturausbau in Kreuzfeld zu verbessern.

Inan Gökpınar
Fraktionsvorsitzender SPD

Joshua Schlingen
Einzelmandatsträger (FDP)